



FRANK V

KOMÖDIE EINER PRIVATBANK

<Akteure in alphabetischer Reihenfolge>

Frank V - Jenny Wagner

Franziska, Franks Tochter - Ayse Atmaca

Frieda Fürst - Corinna Krzikalla

Gaston Schmalz, Schalterbeamter - Chiara Weber-Rackow

Geramont, Praktikant des Kellners - Geneva Love

Guillaume, der Kellner - Niloufar Rajabi

Herbert, Franks Sohn - Christopher Meyrink

Krankenschwester des Todes - Isabelle Schäfer

Lukas Häberlin, Schalterbeamter - Hanja Frisch

Ottilie, Franks Frau - Katharina Decher

Päuli Neukomm - Serdar Gözenoglu

Personalchef Richard Egli - Anna Schild

Pfarrerin Moser - Kira Oehler

Prokurist Emil Böckmann - Julian Riedel

Staatspräsident Traugott von Friedemann - Thomas Acar

Theo Kappeler, Schalterbeamter - Marvin Schroeder-Printzen

Uhrenfabrikant Piaget - Alisa Schepp

Waffenfabrikant Schlumpf - Mario Biermann

[Für den Fall der Fälle] Frank V führt mit seiner Frau Ottilie eine Bank in Erbfolge. Die durchaus als kriminell zu bezeichnenden Geschäfte sind schon einmal besser gelaufen, auch deshalb, weil man in der computergestützten Moderne krumme Touren nicht mehr so gut verheimlichen kann. Ottilie und Gottfried Frank wollen das Geschäft daher aufgeben. Ihre beiden Kinder haben sie in sogenannten behüteten Verhältnissen aufgezogen, da der Broterwerb der Eltern auch nicht auf innerer Passion gründet. Sohn und Tochter wissen nach Ansicht der Eltern nichts von den kriminellen Machenschaften der Bank, denn Ottilie und Frank haben sich neben dieser Existenz eine zweite bürgerliche aufgebaut, die in nahezu keiner Verbindung zu ihrem bänkerischen Wirken steht. Die Annahme der Eltern jedoch erweist sich als Trugschluss. Trotz der guten Erziehung sind die erwachsenen Kinder darüber hinaus auch ihrerseits bereits mit expresserischen Methoden und Prostitution vertraut . . . Tada!

I Der Prolog

Ia Die Beerdigung

Ib Die Auferstehung

III Der Krisensitzung erster Teil

IV Der Krisensitzung zweiter Teil

V Frieda'n'Egli in Luv

Via Die Geschäfte - Frieda und Schlumpf

Vib - Die Geschäfte - Piaget und Päuli

VII Aber nicht alles läuft so, wie es soll

VIII - Aus dem Leben der Franks

IX - Krisensitzung reloaded - Eine Liebe zerbricht

X - Böckmanns Offenbarung

XIa - Alle sollen abliefern

XIb - Die Geschäfte scheitern

XII - Showdown im Tresorraum

XIII - To big to fail - Der Staatspräsident spricht seinen Segen